

verschiedenen Richtungen angerannt kamen. "SEI!", brüllten sie und packten ihn. Dieser kicherte nur schaurig und zog die beiden mit sich. Kopfschüttelnd aber lachend ging ich mit. So übel schien Sei gar nicht zu sein. Er spielte halt nur auf seine eigene Art und Weise .

"Ach? Haben sie doch noch beschlossen zum Unterricht zu erscheinen?", war die Begrüßung unseres Lehrers. Betroffen sah ich zu Boden, während sich die anderen setzten. Von den anderen Mitschülern hörte man nur soviel wie: "Typisch die drei" "Sei hat sie sicherlich mal wieder an der Nase rumgeführt" "Ist das der neue?" "Nicht schlecht" "Ja", kicherte eine der Stimmen und ich wurde rot, als ich erkannte zu wem sie gehörte. Verdammte misst. Warum bitte war der Kerl in meiner Klasse? Mega peinlich. "Und welche Ausrede haben sie, Herr Sagatza?", fragte mich mein Lehrer. Glücklicherweise war es Herr Takazumi, einer mit dem man sich noch etwas unterhalten konnte. "Entschuldigung, aber ich wusste nicht wo das Zimmer liegt. Und hab mich dann den drein angeschlossen." "Na gut. Bitte lassen sie das eine Einzeltat gewesen sein und setzen sie sich." Kaum hatte er das gesagt setzte ich mich schon. Und zu allem Übel war der einzig freie Platz neben dem Typen der mich auf dem Klo erwischt hatte. "Na ,großer", sagte er betont, "Wie heißtn mit Vornamen?" "Izumi", nuschelte ich. "Freut mich. Ich heiß Tai." "Herr Lusenko würden sie die Freundlichkeit besitzen und endlich ihre Stimmbänder vom Schwingen abhalten?" Sofort schwieg mein neuer Banknachbar und sah seufzend in sein Buch.

Schnell musste ich herausfinden, dass alle verdammt nett waren und dazu auch noch gut aussahen. Hilfe! Holt mich hier raus ich bin keine Star sondern nur schwul! Und dann schwärmten diese Typen auch noch von weiblichen Reitzen. Igitt fuidivel. Wie kann man als Kerl nur auf Weiber stehen. Ach halt. Das ist ja normal. Ich bin ja das Unnormale Etwas.

Seufzend erhob ich mich, als es endlich zum Stundenende klingelte und wir unsere Geschichtsbücher endlich einpacken durften. Außerhalb des Unterrichts gefiel mir Herr Takazumi viel besser. Auf jegliche Art und Weise. Na toll. Ich mutiere hier zum Lustmolch.

Somit sind meine ersten Erkenntnisse: Vaters Plan geht nach hinten los, ich bin echt schwul und warum verdammt müssen die hier alle so toll aussehen und ich seid neustem notgeil sein?! Nagut. Nicht grade notgeil ... aber es fällt mir schon schwer sie mir nicht alle gleich nackt vorzustellen. Ich glaube die Duschgemeinschaft hatte nen schlechten Einfluss auf mich.

"Sachmal Izumi, wat seufzt eigentlich andauernd? Willste etwa zurück ofs Klo, oder wat?", kicherte Tai und ich wurde sofort knall rot wie eine überreife Tomate. "Ähm ... könntest du bitte mit diesem Thema aufhören? Mir ist das nämlich voll peinlich.", erwiderte ich zähneknirschend. "Ach wat?! Is doch normal, heutzutage.", neckte er mich weiter. "Bei dir vielleicht aber nicht bei mir." "Sach bloß du bist noch Jungfrau." Ach du Schande. Ich dachte eigentlich ich hätte mein Blut wieder auf die richtige Bahn gebracht aber scheinbar gefiel es ihm sehr gut in meinem Kopf und somit wurde ich schon wieder knallich rot. "Ich glops ja net. Ne Jungfrau. Schade das du nicht weiblich bist." "Na und? Lass mich einfach damit in ruhe. Und kuff dik ma ne Tite ditsch, hat mich och gehelft!" Mit diesen Worten setzte ich mich diesmal zu Jofré. Dies sollte sich noch als Vorteil herausstellen, schließlich hatten wir jetzt Deutsch. Immerhin stand er doch so auf Shakespeare. In Deutsch sollte man sich echt nicht neben Tai setzen, so wie der sprach hätte ich ihn in eine dunkle Gasse verfrachtet.

Woher ich überhaupt Deutsch kann? Naja. Meine Mum hat es immer mit mir gesprochen, weil ich ja auch in Deutschland geboren wurde. Wer meine richtigen

Eltern sind weis ich leider nicht genau, doch hat Paps mir versprochen es herauszufinden. Und wenn die noch leben dann bring ich sie um. Wie können die nur so einen schnuckeligen Jungen wie mich weggeben? Frechheit! Na gut. Meine jetzigen Eltern sind super, auch wenn sie mir diese Hölle antun, aber immerhin. Welches Kind hätte nicht doch lieber seine leiblichen Eltern?

"Sag mal, was seufzt du eigentlich so viel? Bist du noch müde oder gefällt es dir hier nicht?", fragte mich Jofré und ich sah ihn mit leicht verschleiertem Blick an. "Müde.", nuschelte ich und bemühte mich auf den Unterricht zu achten. Doch stellte ich am Ende meines ersten Schultages fest, dass ich nichts kapiert hatte.

Mit geschlossenen Augen saß ich unter der Trauerweide unten an dem kleinen See des Schulgeländes. Schon ab jetzt war dies mein Lieblings Platz. Ich öffnete erst die Augen als ich bemerkte, dass sich wer zu mir gesellte. "Und? Kommst du zurecht?", fragte mich ein wohlbekannte Stimme. Ich richtete mich auf, öffnete meine Augen und nickte. "Ja. Sie sind alle nett, auch wenn sie einem auf die nerven gehen können." "War für dich wohl etwas zu viel für den Anfang, oder?" "Naja. Das was hier grade drangenommen wird, hatten wir schon in meiner alten Schule, somit ist es nicht zu schwer." "Das meinte ich gar nicht. Immerhin haben sie dich heute Löcher in den Bauch gefragt." "Achso. Ja. Aber sie sind ja alle nett. Außerdem ist so was doch normal, dass der Neue ausgehorcht wird" "Auch wiederum wahr. Wenn du nicht zurechtkommen solltest, weist du ja wohin du kommen sollst." "Ja weis ich. Danke. Aber ich werd es schon schaffen. Mein Vater wird sein blaues Wunder erleben", sagte ich siegessicher dem Himmel entgegen, mit der Gewissheit, dass mein Vater mich nicht gehört hatte. "Warum soll denn dein Vater sein blaues Wunder erleben?" "Naja. So lautet der Spruch doch", grinste ich, "Vater hat mich doch hier her verfrachtet obwohl er genau weis, dass ich ... ach egal ... ich werd meinen Abschluss schaffen und dann schnapp ich mir was ich haben will." Puh. Beinahe hätte ich mich verplappert. Einem Lehrer gegenüber zu sagen das man schwul ist. Oh Gott. "Na dann alles Gute für dein Vorhaben.", sagte er lächelnd, stand auf und ging. Verwundert sah ich ihm nach und zuckte mit den Schultern. Dieser Lehrer war seltsam.

Hier war alles seltsam.

Tod müde fiel ich in mein Bett und deckte mich zu. Manchmal bekam ich ein Kissen ab oder schreckte auf, weil meine Zimmergenossen aufkreischten. Ich hätte ja zu gerne mitgemacht, aber dieser Anblick. Sie waren alle nur mit Boxershorts bekleidet und vollführten eine Kissenschlacht. Verdammt war das ein genialer Anblick. Darum drehte ich mich lieber weg und schloss die Augen.

So. Und ab jetzt wurde mein Leben wieder etwas geordneter. Ich gewöhnte mir an abends vor dem Essen zu duschen. Da war nie jemand hier und ich hatte meine ruhe. Die Klassenzimmer hatte ich mir von den Jungs zeigen lassen und brauchte mich somit nicht mehr auf mein Glück zu verlassen, wenn ich denn welches besaß.

Zwei ganze Monate lang kam ich ohne größere Probleme über die Runde, doch dann kam etwas, dass wie man es sieht als gut oder schlecht bezeichnet werden konnte.

"Izumi? Kommst du morgen mit in die Stadt oder willst du hier bleiben?", fragte mich Tai, mit dem ich mich unterdessen doch recht gut verstand. Seufzend sah ich ihn aus den Stapeln von Büchern heraus an. Hausaufgaben waren ja so schrecklich. "Ja ok. Aber nur wenn du mich während des ganzen flirten nicht wieder vergisst" "Ne, ne. Kene sorche. Dich kann man doch gar net vergessen, Süßer", sagte er und knuddelte mich. Hach. Am liebsten hätte ich ihn ja auch geknuddelt, aber er alberte ja nur rum. Schließlich flirtete er andauernd mit diesen Weibern und die giggeln dann so und er ... arg ... wie kann er das nur in meiner gegenwart machen. Ich bin ja nicht in ihn verknallt

aber es ist schon mies. Mädchen kriegen so leicht einen coolen Typen ab und ich? Ups. Sorry ich bin vom Thema abgewichen. Harr hat er einen geilen Arsch. Entschuldigung aber ich denk doch nur die Wahrheit. Zum reinkneifen, knackig und so süüüüüüüüüüüü. Aber sonst ist er nicht mein Typ. Nicht treu und so.

"Izumi? Lebst du noch?" "Hö? Was? Ach hi Shakespeare", sagte ich müde von meinen Hausaufgaben und sah Jofré an. Auch Sei und Koji waren dabei, denn die drei waren ja eh unzertrennlich. Bei den drein hätte ich auch so meine Vorstellungen.

Ich will einen Freund haben. Das ist ja so blöd hier.

Na gut ... also hieß es am nächsten Tag: Ab in die Stadt, den Kerlen hinterher, eo was geht, den Kerlen hinterher, eo was geht! Ok das Lied ist unterdessen alt, aber meine Version ist doch auch nicht übel, oder? Nur der Hacken an der ganzen Sache war, dass man sehr leicht in den Süden kam aber nicht so leicht an Jungs die, die gleichen Vorlieben haben wie ich.

Somit kamen wir in der Stadt an und wie immer ging es erst mal in den Süßwarenladen, da unsere Vorräte mal wieder zu Neige gegangen waren. Süßigkeiten waren echt purer Frustabbau. Ich glaube seid ich hier bin, hab ich gut 2 Kilo zugenommen. Oh Gott ich muss mich auf Diät setzen, sonst krieg ich ja nie was ab. *drop* Echt schlimm. Jetzt werd ich schon fast zur Frau. Die haben's doch auch so mit den Diäten ... na und? Es herrscht halt ein großer Konkurrenzkampf um das angeblich stärkere Geschlecht. Boa es erstaunte mich jedes Mal aufs neue, wie schnell Tai sich für jeden Finger ein Mädchen angelacht hatte. Während ich bei ihm noch staunte wurde ich auch schon von einem dieser weiblichen Grazien angesprochen. Wow. Eins musste ich ihr lassen, hübsch war sie, und sie sprach mich an? Ich dachte immer Frauen hätten einen 6 Sinn für Kerle an die sie nicht ran kommen. Naja ... was solls ... muss ich's halt mal ertragen.

"Hey du. Ich wollte fragen ob du nicht lieber mit mir losziehen willst. Dein Freund scheint ja jetzt beschäftigt zu sein", sagte sie seufzend und sah zu Tai. Ich tat es ihr gleich und nickte. "Gute Idee. Alleine ist es nämlich blöd, und wohin?" "Weis nicht. Ich bin ein Mädchen also warn ich dich schon mal vor: Ich liebe shoppen gehen!" "Na gut. Solange ich nicht dein Packesel sein muss, und wir nachher zusammen Kaffeetrinken gehen ... ach ... und du mir deinen Namen nennst, komm ich mit", grinste ich und sah sie an. Erst stutze sie doch dann fing sie an zu lachen. "Ok ich bin Tatjana und du?" "Mein Name ist Izumi. Freut mich. Also wohin?" "Hm ... zu Beate Use." "Ja alles klar ich geh mit dir in einen Sexshop" "Ja klar. Was dagegen?" "Ey hallo? Ich bin noch keine 18" "Na und ... da gibt's auch schon was für unser Alter" Oh Gott an was bin ich den da geraten? "Aha und was?" "Nette Videos oder schicke Dessous" "Ich trag doch keine Dessous" "Na dann hol dir nen Dildo" "Klar ich hol mir nen ... WAS?!" Hilfe!!!!!!!!!!!!!! "Ha. Sag bloß du stehst auf Frauen, dann muss ich mich ja voll geirrt haben." So rot wie ich jetzt anlief, dass war gar nicht möglich. Diesen knalligen Rotton fand man sonst nirgends auf der Welt. "Ähm ... äh ... wie ... wie meinst du das?", brachte ich stotternd hervor. "Na bist du schwul oder doch nen Hetero?" "Schwul", nuschelte ich kleinlaut und sah zu Boden. Scheiße war das peinlich. "Aha. Na dann ist ja gut", grinste sie und ich sah Tatjana verwundert an. "Ich bin lesbisch und dazu noch auf einem Mädcheninternat. Weist du wie das ist? Meine Freundin hockt in einer anderen Schule und ich hab ihr Keuschheit versprochen", seufzte sie. "Ach du Aaaaaaaaarme", sagte ich ironisch. "Ich bin schwul, geh auf ein Jungeninternat, habe KEINEN Freund und werde langsam Notgeil weil's bei uns nur Gemeinschaftsduschen gibt." "Oh ... dann bist du ja wirklich schlimmer dran als ich", entgegnete sie und tätschelte mir die Schulter.

